

nicht nur wichtige Beispiele aus den oben kurz skizzierten Arbeitsbereichen des Meisters bieten, sondern auch exemplarische Gemälde weiterer Familienmitglieder: vom Vater Johann, von den Brüdern Johann Andreas und Andreas, vom Sohn Johann Georg und dem Neffen Leonhard.

Unter gleichem Titel erscheint im Echter-Verlag Würzburg der Begleitband zur Ausstellung von Annette Faber. Sie, von der ein grundlegender Aufsatz zur Person und zum Werk vorangestellt ist, und ihre Mitarbeiter legen einen aktuellen Katalog der gesicherten Werke vor, der 26 Jahre nach der letzten Veröffentlichung von Johann Pfeufer Grundlage für die weitere Beschäftigung mit dem Künstler sein will.

Literatur:

Karl Kügler: Die Herrlein. Eine unterfränkische Malerfamilie. In: Fränkische Heimat 64 (1934), S. 21–23, 25–28.

Johann Pfeufer: Johann Peter Herrlein ein fränkischer Barockmaler. Volkach 1966; 2. erweiterte Auflage 1970.

Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Katalog Vonderau-Museum Fulda 1991.

Annette Faber / Jürgen Lenssen: St. Ägidius in Kleinbardorf und die Kunst Johann Peter Herrleins (Renovatio 2). Würzburg 1995.

Annette Faber: Johann Peter Herrlein (1722–1799). Ein ländlicher Kunstbetrieb in Franken. Würzburg 1996.

Frankenbund intern

Bundesverdienstkreuz für Dr. Godehard Schramm

Der Nürnberger Schriftsteller Dr. Godehard Schramm, unseren Frankenbundmitgliedern und FRANKENLAND-Lesern bekannt als Träger des Frankenbund-Kulturpreises 1993 und als Autor anregender fränkischer Essays und geschätzter Rezensent, erhielt

kürzlich vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Unseren herzlichen Glückwunsch dürfen wir mit der Bitte um weitere gute, anregende Zusammenarbeit verbinden!

Peter Högler erhielt den Sudetendeutschen Volkstumspreis

Unserem Mitglied und beständigen Mitarbeiter der Bundeszeitschrift Peter Högler, Schulamtsdirektor und Würzburger Kreisheimatpfleger für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Ochsenfurt, wurde anlässlich des Sudetendeutschen Tages in Nürnberg der "Sudetendeutsche Volkstumspreis", eine jährlich nur einmal vergebene Auszeichnung

verliehen. Die Laudatio hob die sehr lange und ansehnliche Liste seiner Publikationen, u. a. die "Sagensammlung aus dem Ochsenfurter Gau" und die vielen Bearbeitungen biographischer Aufzeichnungen lobend hervor. Auch Peter Högler herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

Arzberg-Bergnersreuth

Volkskundliches Gerätemuseum

„Glück auf – Alexander von Humboldt und das Eisenerz im Fichtelgebirge“

24. 04. bis 08. 09. 1996

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Aschach bei Bad Kissingen

Graf-Luxburg-Museum

„Auf den Spuren der Henneberger“

01. 05. bis 04. 08. 1996

Di – So: 14.00 – 18.00 Uhr

Aschaffenburg

Städt. Galerie Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26

„Rückkehr der Moderne –
Verfemte deutsche Kunst“

15. 06. bis 11. 08. 1996

Di/Mi/Fr/Sa/So: 11.00 – 17.00 Uhr

Do: 14.00 – 20.00 Uhr

„Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938) –
Schönheit jenseits von Zweck und Moral“

22. 06. bis 18. 08. 1996

Öffnungszeiten: siehe oben.

Bamberg

Stadtgalerie / Villa Dessauer

„250 Jahre Francisco de Goya –
Das druckgraphische Werk“

28. 04. bis 01. 08. 1996

Di – So: 10.00 – 16.00 Uhr

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

„Erlanger Neustadt 1686 – 1810“

Di – Sa: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

So: 10.00 – 17.00 Uhr

Forchheim

Pfalzmuseum

„Bilder von Forchheim –
Stadtansichten aus sechs Jahrhunderten“

18. 07. bis 31. 08. 1996

Di – So: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Himmelkron

Stiftsmuseum

„Kunst-Stücke /

Kreationen durch Geist und Hände“

22. 05. bis 06. 10. 1996

Hohenberg/Eger

Museum der Deutschen Porzellanindustrie

„Porzellandesign: Ansichten – Aussichten“

20. 04. bis 13. 10. 1996

Lauf an der Pegnitz

Stadtarchiv, Spitalstraße 5

„Lauf an der Goldenen Straße“

21. 06. 1996 bis 24. 02. 1997

Mo/Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Di/Mi/Do/Sa: auch 14.00 – 16.00 Uhr

Industriemuseum

„Bären – Weltausstellung:

1500 Bären aus aller Welt“

28. 04. bis 29. 09. 1996

Fr/So/Feiertage: 10.00 – 17.00 Uhr

Neustadt bei Coburg

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

„Künstlerpuppen: Puppen – Figuren – Objekte“

17. 05. bis 25. 11. 1996

täglich: 10.00 – 17.00 Uhr

Nürnberg

Stadtmuseum Fembohaus, Burgstraße 15

„Nürnberg und der Protestantismus“

10. 05. bis 03. 11. 1996

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Albrecht-Dürer-Haus

„Albrecht Dürer – Kupferstiche und Holzschnitte“

22. 05. bis 25. 08. 1996

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Centrum Industriekultur

„Vom Knirps zum Boss – 100 Jahre triumph“

06. 06. bis 11. 07. 1996

Di/Mi/Do/Sa/So: 10.00 – 17.00 Uhr

Germanisches Nationalmuseum

„Europäische Medaillenkunst von

der Renaissance bis zur Gegenwart“

Ende Juni bis 06. 10. 1996